

# Regattaprogramm ist stark reduziert

Auf dem Vierwaldstättersee können wieder erste Segelregatten ausgetragen werden. Am Samstag steigt die 50 Meilen Trophy.

Walter Rudin

Die Corona-Krise hat auch im Segelsport tiefe Spuren hinterlassen. Besonders davon betroffen ist der Regattaveren Brunnen (RVB), der in seinem Betrieb stark auf die Ausrichtung von Regatten fokussiert ist.

Schon recht früh hat man die Windweek 2020 abgesagt. Anlässe mit einem so grossen Zuschaueraufmarsch werden sicher auch Ende August nicht möglich sein, da die Sicherheitsvorschriften auf dem engen Gelände des Auslandsschweizerplatzes nicht eingehalten werden könnten.

## Die Nachtregatta findet statt

Auch der RVB-Regattakalender musste stark reduziert werden. «Wir konnten die nötige Infrastruktur in der Marina Fallenbach nicht aufbauen und haben deshalb die ersten beiden Re-

«Konnten die nötige Infrastruktur in der Marina Fallenbach nicht aufbauen.»



René Baggenstos  
Präsident Regattaveren  
Brunnen



Wegen des Coronavirus finden dieses Jahr weniger Regatten auf dem Vierwaldstättersee statt.

Bild: Walter Rudin

gatten bereits im Mai abgesagt», erklärt RVB-Präsident René Baggenstos. Viele Bootsklassen verzichten von sich aus auf Regatten, so werden nach den Sommerferien auch der Alpencup und die Drachen-SM nicht stattfinden. Einzig die Nachtregatta, Challenge Night VC-Cup, wird der Regattaveren Brunnen Ende August organisieren.

## Vorfreude aufs nächste Jahr

«Wir schauen bereits vorwärts», meint Baggenstos wei-

ter. «Wir freuen uns 2021 auf eine tolle Windweek und auf die Europameisterschaft der Pirat-Klasse.»

Etwas überraschend hat aber der Segelklub Stansstad entschieden, die 50 Meilen Trophy am nächsten Samstag durchzuführen. Etwa 30 Jachten werden morgens um sieben Uhr in Stansstad auf die lange Reise bis vor Sisikon und zurück geschickt. Dabei sind auch einige RVB-Teams: die Marty-Crew mit der Black Nessi, Florian Löwenthal mit der Esse-Jacht und Philipp Weber,

der neu auf einer Dufour310 antreten wird.

Gespannt ist man besonders auf das Abschneiden von Eric Monnin mit seiner Hightech-Foiljacht. Der Weltklassesegeler aus Immensee hat vor zwei Jahren zusammen mit Damian Weiss in der Küssnachter Werft eine foilende Jacht gebaut, die international für Aufsehen sorgte und auch schon einige Rekorde gebrochen hat. An der 50 Meilen Trophy wird die Monofoil Gonet erstmals an einer Regatta auf dem Vierwaldstättersee zu sehen sein.

## Charly Haefeli verstorben

**Segeln** Charly Haefeli, Ehrenmitglied des RVB und Besitzer des Regattastartbootes Glasbläser, durfte Ende April im Alter von 93 Jahren zu Hause einschlafen. Zusammen mit seinem Boot war er eine lebende Institution auf dem Vierwaldstättersee, vor allem in Zusammenhang mit dem Segelsport. Über 40 Jahre stand dieses eingespilte «Doppel» bei über

50 Europa-, Welt- und nationalen Meisterschaften und weit mehr Klassen- und regionalen Regatten auf der Startlinie. Mit seinem umgänglichen und fröhlichen Wesen war er beliebter Gesprächspartner im Verein und bei vielen Seglern. Der Regattaveren Brunnen ist ihm zu grossem Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. (WR)



Windweek 2016, 50 Seemeilen-Trophy.

Foto A. Merz